



diese Neigung die Ordnung und das Gebot Gottes der Keuschheit nicht auf. Die Geschlechtlichkeit darf der Mensch nicht entartet missbrauchen. Sie ist dem Menschen von GOTT gegeben, dass er für Nachkommenschaft sorgt, dass er teilnimmt an der Schöpferkraft Gottes: „Gott segnete sie [Mann und Frau] und sprach zu ihnen: ‚Seid fruchtbar und mehret euch, füllet die Erde ...‘“ (1 Mos 1,28) Als normal entwickelter, gesunder Mann darf ich mich doch auch nicht jeder Frau nähern, die mir gerade gefällt. GOTT hat die Geschlechtlichkeit geschaffen, und was Er macht, ist immer schön und gut. Doch GOTT hat dazu auch eine Ordnung gegeben. Wenn du dich an diese Ordnung Gottes nicht hältst, dann trennst du dich von GOTT, dann sündigst du.

Meine Lieben, ich sehe wohl, was in der Welt los ist, wie es mit der Kirche steht. Glaub mir, euch zuliebe nehme ich viele Kämpfe auf mich, die ich nicht haben müsste, nur um euch zu verstehen.

Zum heutigen Fest der Unschuldigen Kinder sage ich euch: Liebet GOTT und erfreuet Ihn. Amen!

Predigt des Schwert-Bischofs vom 30.12.2007

Fest der Unschuldigen Kinder Kindermord heute

Zweiter Teil

Grausam wurden die Unschuldigen Kinder in Bethlehem ermordet. Aber was geschieht in unserer Zeit durch Schwangerschaftsabbruch? – Sobald eine Samenzelle des Mannes mit einer Eizelle der Frau verschmilzt, entsteht neues Leben: der Embryo. Und sobald dessen Herz zu pulsieren beginnt, haucht GOTT die Seele ein. Wer dieses Leben tötet, begeht Gottesmord, Seelenmord, Menschenmord! Das ist eine todbringende Sünde.

Die Erschaffung der Seele

GOTT offenbart mir manches in unfassbarer Grösse, was man unmöglich in Worte kleiden kann. Anderes wiederum, wenn Er möchte, dass ich es weitergebe, zeigt Er mir, wie man es einem Kind erklären würde, und dann finde ich auch Worte dafür. Auf diese Art liess Er mich einmal schauen, wie Er die Seele schafft.

Ich sah also auf Gottes Hand ein Lichtbällchen liegen, etwa in der Grösse eines Tischtennisballes. Dieses Bällchen war pures göttliches Licht. In Seiner Allwissenheit schaute GOTT VATER das ganze Leben des Menschen voraus, der diese Seele erhalten wird. Liebevoll wägt Er nun ab, was Er in diese Seele alles hineinlegen will. Er sieht Gefahren voraus und legt dementsprechend Stärke in die Seele. Und damit der Mensch Hilfe in der Versuchung hat, stellt Er ihm nebst dem Schutzengel auch Menschen zur Seite, die ihm Hilfe und Stütze geben. Schweres legt GOTT ebenfalls dazu, denn dadurch soll der Mensch gestärkt werden. Und so wägt GOTT noch vieles ab und legt so manches in die Seele, bis sie



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

vollkommen und einzigartig, wohl gerüstet für die Erdenzeit auf Seiner Hand ruht.

Voll Liebe und Freude über diese neue Schöpfung erwählt sich GOTT aus den Chören der Engel einen Schutzengel für die neu geschaffene Menschenseele. Der Engel geht zuerst zu Maria, damit sie ihm aufzeigt, wie der Mensch ist: dass er durch das Fleisch schwach ist und zur Sünde neigt, und daher der HEILAND zur Erde kam, um den Menschen zu erlösen. Sonst hätte der Engel kein Verständnis für die Schwächen und Sünden des ihm anvertrauten Menschen, der dadurch Gottes Gebote missachtet. Nun senkt GOTT diese neue Seele in den Embryo, dessen Herz gerade zu pulsieren begann. Voll Liebe und Freude schaut Er nun auf das Werden dieses Kindes, denn Er ist VATER dieses Kindes. Plötzlich, inmitten dieser Seiner Freude: Schwangerschaftsabbruch! Das eben in so vollkommener Liebe Geschaffene, und auch des Schutzengels Freude, wird GOTT VATER ins Gesicht zurückgeschleudert: „Nichts da, wir wollen es nicht! Wir töten, was Du gemacht hast! Wir wollen nur Genuss ...!“

Der Mensch nimmt teil an der Schöpferkraft

Meine Lieben, von wem wurde die Geschlechtlichkeit geschaffen? Ohne Zweifel von GOTT! Und was Er macht, ist fantastisch! Das ist keine Frage. Aber warum hat GOTT das dem Menschen gegeben? Weil Er wollte, dass der Mensch an Seiner Schöpferkraft teilnimmt. Doch, die Seele des Menschen zu schaffen, das hat sich GOTT vorbehalten. Er schenkt dem Menschenkind Seinen göttlichen Hauch, die Seele. Sonst wäre das vom Menschen erzeugte und geborene Wesen gleich dem eines Tieres. Diese Achtung vor der Schöpferkraft, die der Mensch von GOTT erhalten hat, ist verloren gegangen. Es ist heute wie selbstverständlich, dass bereits Jugendliche im Schulalter den Beischlaf halten. Man findet das ganz normal. Die Sexualität wird nur noch als Gegenstand der Lust gesehen.

Sühneseelen mildern das Strafgericht

Seht, wie gross die Liebe Gottes ist – unfassbar gross! So viel schreckliche Schmähung auf Erden, und Er schaut immer noch zu und lässt es geschehen. Immer noch wartet Er, ob sich der Mensch nicht doch noch besinne. Immer noch schenkt Er uns die Möglichkeit, die prophezeiten Strafgerichte zu mil-

dern. Aufhalten können wir diese nicht mehr, dazu ist es zu spät. Eigentlich wären sie schon längst eingetroffen, würde es nicht verborgene begnadete Sühneseelen geben, die GOTT flehentlich um Milde und Barmherzigkeit bitten. Ein Pol sprung ist der Erde prophezeit. Was glaubst du, was geschehen würde, wenn dieser in einem Rutsch käme oder wenn ein Komet die Erde treffen würde? – GOTT hat die Sühneleistungen angenommen und lässt die Wende langsamer und dadurch milder geschehen. Die Zeitspanne, in der das geschehen muss, ist die gleiche. Wir empfinden, dass die Zeit schneller geht. Haben wir noch Zeit?

„Wie Schneeflocken fallen sie zur Hölle.“

(Worte der Muttergottes in Fatima)

Mir gefällt es nicht, wenn es noch allzu lange geht, denn so viele Seelen fallen in die Hölle. Der grösste Teil der Kirchenführung schaut tatenlos zu. Der Papst sagte einmal, die Kirche werde ganz klein werden, aber sie werde nicht untergehen, sondern neu auferstehen, weil es heisst: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.“ (Mt 16,18) Müssten Papst und Bischöfe als geistige Väter der Kinder Gottes nicht schon sehr lange Sturm läuten, weinen und wehklagen ob der Seelen, die wie Schneeflocken zur Hölle fallen? Müssten sie nicht rufen: „Bekehret euch!“? Müssten sie nicht alle Hebel in Bewegung setzen, dass die Menschheit wieder zum Evangelium CHRISTI zurückkehrt? Dass in den Schulen wieder der rechte Glaube und Moral unterrichtet wird, dass wieder das Hauptgebot gelebt und gelehrt wird ...? Sie sehen nicht mehr – sie können oder wollen nicht mehr sehen, dass allerorten Irrlehre und Blasphemie verkündet wird. Sie hätten die Möglichkeit dagegen aufzutreten, tun es aber nicht, sonst würden die Köpfe rollen.

Homosexualität

Da wir schon beim Thema sind, will GOTT, dass ich noch Folgendes sage: Sexuelle Praktiken unter Gleichgeschlechtlichen, sei es zwischen Mann und Mann oder zwischen Frau und Frau, sind vor GOTT ein Gräuel! Das ist satanisch! Im Buche Leviticus ist zu lesen: „Du darfst einem Mann nicht beiwohnen, wie man einer Frau beiwohnt, das wäre ein Gräuel.“ (3 Mos 18,22) Sollte jemand von Geburt an oder durch falsche Erziehung oder durch schlechten Umgang eine Neigung zum eigenen Geschlecht haben, so hebt